

# Kremsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garnonzelle oder deren Raum 6 Pf. anwärts 9 Pf.

Nr. 72.

Samstag den 12. Mai 1888.

49. Jahrgang.

## Benachrichtigungen Waiblingen.

### Aufforderung.

Diejenigen, welche ihr Kapital- und Berufseinkommen bis jetzt noch nicht fatirt haben, werden hienit aufgefordert, zuverlässig am nächsten **Samstag den 12. d. Mts., von Vormittags 8-12 Uhr** die Fassionszettel auf dem Rathhaus abzugeben, oder mündlich zu fatiren. Nach Ablauf dieses weiteren Termins werden gegen 20 % Sängengebühr die Säumnigen vorgeladen, bezw. die Fassionszettel abgeholt werden. Weitere Versäumnisse häuten Strafe zur Folge.  
Den 5. Mai 1888.

Ortssteuerkommission:  
Vorstand: G. Sel.

Waiblingen.

### Diöcesanbesprechung

in Waiblingen **Montag 14. Mai 2 Uhr** Nachm. im Adler; Referat v. H. Stadtpf. Faber über die Landesynode. Decan G. S.

### Schullehrer-Konferenz

der Lehrer des Waiblinger Sprengels.

Nächsten **Mittwoch 16. Mai** Vorm. 9 Uhr in Neckarrens. Singübende Choräle: 136: Der Herr etc. und 144: Auf diesen Tag. Waiblingen 11. Mai 1888. **Konf.-Dir.: Zeller.**

### Holz-Verkauf.

Am **Dienstag den 15. Mai d. Js.** von **Vormittags 9 Uhr an** wird in der Krone in Buoch aus den Waiblinger Stadtwaldungen folgendes Holz verkauft:



42 forchene Stämme, 4-10 M. lang, 14-32 cm. dick, zus. 8 Festmtr.  
66 Nmtr. forchene Pfahlholz,  
488 Nmtr. forchene Prügel,  
17 Haufen forchene Reisach geschätzt zu 3000 Wellen.

Der Forstwärter ist bereit das Holz vor dem Verkauf vorzuzeigen. Hiezu sind hiesige und auswärtige Liebhaber eingeladen.  
Den 4. Mai 1888. **Stadtschultheissenamt.**

### Kremsland-Verkauf.

Am nächsten **Montag, den 14. d. Mts., Vorm. 11 Uhr** wird auf dem Rathhaus ein Haufen schöner Kremsland verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen sind.  
Den 11. Mai 1888. **Stadtschultheissenamt.**

Waiblingen.

### Wiesen-Verkauf.

Frohmeister Mall als Bevollmächtigter der Friedrich Keller, Rammachers Witwe in Calw bringt am nächsten **Montag, den 14. d. Mts., Vorm. 11 Uhr** auf dem hies. Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

15 A 28 M. Wiese in den Buschwiesen angekauft um 465 M.

Hiezu sind weitere Liebhaber eingeladen.  
Den 11. Mai 1888.

**Ratschreiberei.**

Waiblingen.

### Fahrnis-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Sofie Klingler Witwe dahier wird die vorhandene Fahrnis, bestehend in:



Gold & Silber, vielen Büchern, Betten, Leinwand, Küchengeräth, Schreinwerk, 9 Fässern und allgemeinem Hausrat

am **Montag, den 14. Mai 1888**

von **vormittags 8 1/2 Uhr an**

in der Klingler'schen Wohnung im öffentlichen Aufstreich verkauft. Kaufs Liebhaber sind hiezu eingeladen.  
Den 7. Mai 1888.

Waiblingen.

### Verschönerungs-Verein.

Die Ausschussmitglieder des Verschönerungsvereins ersuche ich zu dem beabsichtigten **Rundgang** am nächsten

**Samstag den 12. Mai, Abends 5 Uhr**

sich im Rathause einzufinden.

Den 8. Mai 1888.

Der Vorstand:  
Thym.

### Vergebung von Bauarbeiten.

Die Unterzeichneten haben für einen Neubau der Häuser der Barmherzigkeit in Ehlingen die **Grab-, Betonir-, Maurer-, Steinhauer- u. Zimmerarbeiten** im Gesamtbetrag von rund **38,000 Mark** zu vergeben.

Die Zeichnungen, Boranschläge u. s. w. sind von **Mittwoch den 16. Mai**

zur Einsichtnahme in unserem Bureau Kasernenstraße No. 21 **Parterre** aufgelegt.

Angebote für U. bernahme dieser Arbeiten wollen bis **spätestens Dienstag den 22. Mai Abends 6 Uhr** an uns abgegeben werden.

Stuttgart, im Mai 1888.

**Wittmann & Stahl,**  
Architekten.

Waiblingen.

Für die

### Mürtinger Bleiche

nimmt Leinwand und Faden zur Besorgung entgegen



**Fritz Mayer.**

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt sein gut sortirtes Lager in **Stroh- & Filzhüte jeder Facon** sowie **Sonn- und Regenschirme**

in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

**F. Schmid, Seckler.**

Waiblingen.

### Nur bei G. Schwarz, Weber

kauft man die billigsten

**selbstangefertigten Arbeitshosen, Toppen, weiße und farbige Hemden, Schürzen, Socken u. s. w.**

**Grösstes Lager** in allen Sorten **Hosen-, Hemden-, Blousen-, Jacken- u. Schurzengenen,** sowie alle Sorten

**weiße Tücher** in einfach und doppelt breit.

**Aussteuer-Artikel**

sowie **Anfertigung ganzer Aussteuern** in bekannt guter Qualität.

Auch werden ältere Betten hergerichtet. **Jedern** werden pfundweise abgegeben.



Friederike Vöster jg. empfiehlt sich als geprüfte Hebamme.

Konservativer Verein.

Montag, den 14. Mai im Löwen.

Waiblingen.

Schweizerkäse, Rahmkäse, Pimburgerkäse, Glarner Kräuterkäse... Friedrich Pfander.

Waiblingen.

Unterzeichnete empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in

Stroh hüten

neuester Facon für Herren, Damen & Kinder zu den billigsten Preisen. Auch wird eine Partie zurückgesetzter Güte sehr billig abgegeben.

Friedrike Koller Marktplaz.

Waiblingen.

Ein ordentliches

Mädchen

von 15-16 Jahren wird sofort gesucht.

Näheres sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Ein freundliches

Zimmer

möbliert oder unmöbliert hat sogleich oder später zu vermieten.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Ein freundliches geizbares

Zimmer

hat an eine ordentliche Person zu vermieten.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Ein heizbares

Zimmer

ist zu vermieten auf dem Graben. Bei wem? sagt d. Red. d. Bl.

Waiblingen.

Eine gelbe und eine schwarze Penne mit einem Häubchen haben sich verlaufen.

Man bittet dieselben abzugeben bei Jakob Mall.

In einer gewerbsamen Stadt ist ein

Haus mit Wirtschaft

zu verkaufen. Dasselbe besteht in 5 Zimmern, 2 Küchen und Keller, Wasserleitung, Scheuer, Stallung unter einem Dach, daneben 1 Keller mit Kellerhaus, hinter dem Haus ein Garten mit schönen tragbaren Bäumen sowie ein Back- und Brennhaus

Wer? sagt die Redaktion.

Wer verkauft guten Braubirnenmoos?

Adresse gefl. bei der Expedition abgeben.

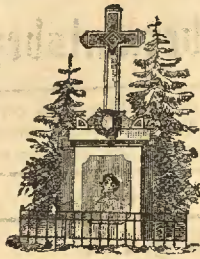
Gute Lehrstelle

findet ein Bursche rechtschaffener Eltern bei

Georg Bürkle, Schuhmachermstr. in Schmiden D. Cannstatt.

Waiblingen.

Trauer-Anzeige.



Verwandten und Bekannten teilen wir tiefbetrübt mit, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Friederike, geb. Wölpert heute Mittag 12 Uhr im Alter von 78 Jahren sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag 4 Uhr statt.

Um stille Teilnahme bitten Der trauernde Gatte:

Holzmesser Hech und der Sohn August Jäger.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich ergebens die Anzeige, daß ich das, seither von J. Wacker in meinem Elternhause betriebene

Spezerei-Geschäft

nun selbst übernommen habe.

Indem es mein Bestreben sein wird, meine werten Abnehmer billig und gut zu bedienen, zeichnet

Achtungsvoll

Fr. Oppenländer, Schreiner.

Waiblingen.

Wirtschafts- & Metzgerei-Empfehlung.

Einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich die

Wirtschaft z. „Krone“ nebst Metzgerei

von heute an eröffnen werde.

Indem ich gute Ware und reine Getränke zuführe, sehe ich einem zahlreichen Zuspruch entgegen.

Achtungsvoll David Schert, z. Horne.

Die Berliner Hagel-Versicherungsgesellschaft von 1832 versichert Feldfrüchte gegen Hagelschaden zu festen Prämien, also ohne die Versicherten zu irgend welchen Nachzahlungen zu verpflichten...

Entschädigungen werden binnen kürzester, längstens Monatsfrist nach Feststellung voll ausgezahlt.

Zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich D. Schätzle, Kaufmann in Waiblingen, Chr. Maier Schreinermeister in Schwaibheim.

Stuttgart.

Sehr billig rein wollene Burkin für Herren- & Knaben Anzüge.

Aus einer Conturmasse habe ich eine Partie rein wollene Buckskin, welche sich zu Herren- und Knabenanzügen vorzüglich eignen, käuflich übernommen. Der Meter wird abgegeben von M. 2.50 an.

Gleichzeitig empfehle ich auch meine rein wollenen Stridgarne.

H. Herion,

Königsstrasse 18. B. Hinterhaus parterre.



Thurmelin Universal-Insektentod. Erfinder: A. Thurmayer Stuttgart

Thurmelin ist ein staubfester Pulver und ohne Gift für Menschen und Haustiere. Wer zur Vernichtung von Wanzen, Schwaben, Rissen, Motten oder Schaben, Flöhen, Ameisen, Kops- u. Blattläusen, Fliegen, Raupen, Spinnen u. sein Geld nicht umsonst ausgeben will, der laufe nur Thurmelin. Alles Ungeziefer, das mit einem Staubchen Thurmelin in Berührung kommt, wird durch Anschwellung des Saugrüssels sicher getödtet. Das Thurmelin ist nur in Glacons zu 30 Pf., 60 Pf., 1 M., 2 M. u. 4 M. Patent-Sprigen hierzu à 50 Pf. mit genauester Gebrauchsanweisung zu beziehen.

In Waiblingen bei Gustav Bezner in Winnenden bei Rsm. Sahn.

Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Direkte regelmäßige wöchentliche Fahr mit 1er Klasse Postdampfer.

Rotterdam - Amerika

Amsterdam - Amerika Billigste Preise. Beste Beförderung. Vorzügliche Verpflegung.

Nähere Auskunft erteilen Die Direktion in Rotterdam. Die General-Agenten: Canger & Weber, Heilbronn. Carl Anselm, Stuttgart, sowie deren Agent: Gottlob Weisk, Waiblingen.

Karl Robert Stuttgart

Herrenkleiderfabrik gegr. 1839 Marktstr. 11 Ecke der Karlsstr. empfiehlt

Juppen-Anzüge, Rock-Anzüge, Schwarze Hochzeitsanzüge, Confirmanden-Anzüge, Frühjahrs-Ueberzieher, Schlafrocke

einzelne Joppen, Hosen, Westen, Knaben-Anzüge in nur

solider selbstverfertigter Ware zu billigen aber besten Preisen. Fleckreste gratis. Umtausch gestattet.

Stuttgart. Hochzeits-Güte

in größter Auswahl empfiehlt

W. Klumpp, Hutmacher, Hirschstr. 5 u. Marktstraße 5.

Theringe

unter Garantie sind in größter Auswahl zu den billigsten Preisen stets vorrätig bei

Carl Kurb, Stuttgart Goldarbeiter

Eberhardsstraße 59 neben dem Neuen Tagblatt.

Trunksucht.

Daß durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen: N. de Roos, Hirzel. N. Volkart, Bülach. J. Dom. Waltherr, Courchapois. G. Krähenbühl, Weib b. Schönenwerd.

Frd. Schanz, Höttingen, St. Bern. F. Schneberger, Biel. Frau Furrer, Wafen.

Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis!

Adresse: Heilanstalt für „Trunksucht“ in Glarus (Schweiz.)

Lehrverträge

sind zu haben bei C. F. Bud.



Waiblingen.  
**Gelder**  
 in kleineren und größeren Posten sind gegen Pfandsicherheit auszuweisen durch **Imm. Scheffel.**

**Bandwurm.**  
 Herr Dr. Bremicker, pract. Arzt in Glarus, befreite mich durch unschädliche Mittel und ohne Vorkur von einem Bandwurm mit Kopf. Semberg, April 1887. Christian Schweizer. Keine Geheimmittel! Adresse: „Dr. Bremicker, postlagernd Konstanz.“

**Carbolineum Avenarius**  
 Antiseptisches (fäulniswidriges) Anstrichsöl  
 Einzig echte, seit langen Jahren bewährte Originalmarke für Zweckmässige u. billige Holzkonservierung  
 Zum Schutze des Holzes. Gegen Feuchtigkeit, Fäulnis u. s. w. Bedeutend billiger und viel zweckmässiger als Oelfarb- und Teer-Anstriche.  
 Gegen Schwamm und feuchte Wände. Von Autoritäten als einfachstes, unbedingt wirksamstes Mittel vor anderen Präparaten, wie Antimerulion, Mycothanaton etc. bevorzugt.  
 Vorzügliche und zahlreiche Zeugnisse zu Diensten.  
 Vor Nachahmungen unter der Bezeichnung „Carbolineum“ wird gewarnt. Nur der volle Name **CARBOLINEUM AVENARIUS** bietet Garantie für die Originalmarke.  
 Prospekte und Gebrauchsanweisung gratis.  
 Niederlage für den Waiblinger Bezirk bei **Imm. Scheffel.**

Husten, Heiserkeit, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Keuchhusten.  
**Trauben-Brust-Honig**  
 Echt rheinischer  
 ein Kraftauszug aus edelsten Weintrauben, bestbewährtes, nie versagendes köstlichstes Haus- u. Genussmittel von grösstem Nährwerthe u. leichter Verdaulichkeit.  
 Prosp. mit Gebr.-Anw. und viel. Attest. b. jed. Flasche.  
 Jede Fl. trägt d. Schutzm. in Ans. d. Stadt Mainz u. ist m. nobig. Fabrikstemp. verschlossen.  
 Preis M. 0.60, 1.—, 1.50 u. 3.— pr. Fl.  
 Allein echt unter Garantie in: **Waiblingen** bei Herrn **Chr. Wieland, Conditior.**

**Frachtbriefe** sind zu haben bei **G. F. Bnd.**

Waiblingen.  
 Schöne frische bayerische **Ger,**  
 2 Stück zu 9 Pfennig,  
 sind zu haben bei **Friedrich Kayser, Conditior.**

Waiblingen.  
 Ein weisgelber **Rattenfänger**  
 hat sich eingestellt.  
 Derselbe kann gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld binnen 8 Tagen abgeholt werden.  
 Bei wem? sagt die Redaktion.



Waiblingen.  
 Eine freundliche **Wohnung**  
 mit 2 Zimmer und Küche nebst allen Erfordernissen hat auf **Jakobi** zu vermieten.  
**D. Plessing, Schuhmacher.**

Waiblingen.  
 Einen tüchtigen **Arbeiter**  
 sucht **Knittel, Schuhmacher.**

**STUTTGART.**  
**Maierlust.**  
 Welche Lust in Feld und Wald Bringt die Zeit der Maier;  
 Ja, dann kann das Menschenherz Sich mal gründlich freuen.  
 Auf die blumbedeckte Flur Lacht herab die Sonne;  
 Vogelhang im Blütenhain — Himmel, welche Wonne!  
 Schmetterlinge gaukeln froh, Sie versteh'n den Hummel;  
 Um des Menschen Nase schnurrt Manchmal eine Hummel.  
 Ja, es geht doch wahrlich nichts Ueber Maierfreude;  
 Gleiche Freude hab' ich nur Noch an meinem Kleide.  
 Wie es prächtig glänzt und prangt In dem Sonnenscheine —  
 Na, es ist gekauft auch bei Dem **Concurrenz-Vereine.**  
 Frühjahrs- u. Sommerüberzieher zu 10, 12, 14, 16, 18, 20, 24, 28, 30—36 M.  
 Frühjahrs- u. Sommeranzüge, elegant und gut, 12, 14, 16, 18, 20, 24, 26, 28—45 M.  
 Lutres, Alpaca, Cachemire, Pasha-Zoppen und Röcke zu 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12—20 M.  
 Molestin- und Leinen-Anzüge 6, 7, 8, 9, 10—20 M.  
 Hosen und Westen, H. sen, Zoppen, u. s. w. u. s. w.  
**„Goldene 22“**  
**Concurrenz-Verein**  
**Rothebühlstrasse**  
**im Neubau.**  
 Auf Hausnummer „22“ bitte zu achten.  
**Auch Sonntags geöffnet.**

**Zacherlin**  
 Das Vorzüglichste gegen alle Insekten  
 wirkt mit geradezu frappirender Kraft und rottet das vorhandene Ungeziefer schnell und sicher derart aus, daß gar keine Spur mehr davon übrig bleibt.  
 Man beachte genau:  
 Was in losem Papier ausgewogen wird, ist niemals eine „Zacherl-Specialität“  
 Nur in Originalflaschen echt und billig zu beziehen.  
**Haupt-Depôt**  
**J. ZACHERL,**  
 Wien, I., Goldschmiedgasse Nro. 2.  
 In Waiblingen bei Hrn. **G. Rauffmann jr.**  
 In Cannstatt „ **Heinrich Höhl**  
 „ Eßlingen „ **H. J. Haich**  
 „ Schorndorf „ **H. Gaimisch**  
 „ Türlheim „ **Christian Bauer**  
**J. Sallmann, Apoth.**

**Wie kommen Sie zu solchem Haarwuchs???**  
 Herrlicher Locken üppige Fülle — Zieret den Mann, entzückt bei der Frau, Leset bedächtig — und ist's Euer Wille — Habt Ihr die Zierde — d'rum merket genau!  
**Phönix-Pomade**  
 für Haar- und Bartwuchs  
 durch ärztl. Autoritäten u. vielf. Dankschreiben anerkt., fördert unter Garantie bei Damen u. Herren, ob alt od. jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs u. schützt vor Schuppenbildung, Ausgehen u. Spalten der Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie auch vor Kahlköpfigkeit etc. u. erzeugt selbst bei jung. Herren nach kurzem Gebrauche einen kräftigen Bartwuchs. Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haares bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauchte allein die Phönix-Pomade, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet. Postversandt gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Nachnahme nach der ganzen Welt.  
 \* Preis pro Büchse Mk. 1.— und Mk. 2.— \*  
 Wiederverkäufer werden gesucht.  
**Gehr. Hoppe, Berlin SW., Charlottenstr. 22a,**  
 Medizinisch-chemisches Laboratorium u. Drogenhandlung.  
 Schutzmarke. nahe der Leipziger Strasse.



**Württemberg.**  
 Waiblingen, 11. Mai. Am gestrigen Himmelfahrtsfeste wurde der Metzger **Friedrich Wahl** von **Strümpfelbach** von einem schweren Unglücksfalle betroffen. Derselbe führte Jemand von **Strümpfelbach** hieher; hier angekommen, wollte er vor dem Gasthaus zur Traube einstellen, beim Verlassen des Fuhrwerks scheute das Pferd durch einen bis jetzt noch nicht aufgeklärten Anlaß, schlug aus und traf den Besizer desselben so unglücklich, daß er namentlich am Kopfe sehr bedeutende Verletzungen erlitt. Es wurde dem Verunglückten sofort ärztliche Hilfe zu teil und derselbe in das Bezirkskrankenhaus verbracht. Die Verletzungen werden als höchst gefährlich bezeichnet, so daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird. Der erst seit einigen Wochen Verheiratete und dessen Angehörige werden allgemein bedauert.  
 Waiblingen, 11. Mai. Gestern Abend gegen 7 Uhr erschoss sich hier vor der Stadt an der Heugacher Straße ein Mann, nachdem derselbe kurz vorher noch in einer hiesigen Wirtschaft eingekauft hatte. Mehrere in der Nähe des Tharotz gewesene Personen wurden durch den Schuß aufmerksam gemacht und fanden bei ihrem Herbeieilen einen gräßlich verstümmelten Leichnam am Raine unter einem Baume liegen. Der Kopf war vollständig vom Rumpfe entfernt und Teile desselben nach allen Richtungen hin geschleudert worden. Der Selbstmörder hatte sich mit einer, wahrscheinlich mit Wasser geladenen Pistole in den Mund ge-



Schossen und so auf gräßliche Weise seinem Leben ein Ende gemacht. Nach dem in der Tasche des Leichnams vorgefundenen Heimatschein ist es der 60jährige Tagelöhner Matthäus Friedrich Bäder von G. radstetten, O. A. Schornborn.

Stuttgart, 11. Mai. Der am gestrigen Himmelfahrtsfest von den Sängern des Stuttgarter Biederkranzes unternommene Ausflug nach Winnenden verlief in schönster Weise. Die Meisten wählten den Weg von Waiblingen über Korb, Steinreinach, Buoch und Breuningsweiler, ein kleiner Teil ging über Korb und Neuweiler das Thal hinunter. Das Wetter war prachtvoll, obwohl etwas kühl. Ungefähr 120 Sänger beteiligten sich bei dem Mittagessen in der Krone, deren Wirt wieder seinen alten guten Ruf aufs Beste bewährte; die Leistung war um so mehr anzuerkennen, da außer dem Biederkranz noch mehrere hundert Gäste sich einfanden. Mehrere Toaste, Gesänge und ein heiteres Gedicht des Chorleiters Hartmann würzten das reiche Mahl. Leider verbot die kühle Witterung den Aufenthalt im Freien; in heiterster Stimmung verließen um 7 Uhr die Sänger das im Blütenschmuck prangende freundliche Städtchen und trafen hochbefriedigt in Stuttgart um 8 Uhr wieder ein.

Stuttgart, 11. Mai. Nächsten Sonntag Nachmittag veranstaltet der Württembergische Rennverein auf dem Cannstatter Wasen ein Pferderennen, das viel des Interessanten bieten wird.

In Ludwigsburg erkrankt in einem unbewachten Augenblick ein 3jähriger Knabe im Garten im Wasserbassin.

Im Botwartale sind in letzter Zeit Kinderkrankheiten stark verbreitet gewesen, in einzelnen Gemeinden waren unter 8jährigen Kindern über 70 Prozent erkrankt, in Großbottwar kamen im letzten Schuljahr über 1000 Versäumnisse meist wegen Krankheit vor.

Oberndorf, O. A. Herrenberg, 8. Mai. Heute vormittag fand man in einem in der Nähe des Dorfes gelegenen Steinbruch die Leiche eines etwa 3jährigen Knaben. Ob derselbe verunglückt ist oder ob ein Verbrechen vorliegt, wird die gerichtliche Untersuchung ergeben.

Am Neubau der Kirche in Simmersfeld (Nagold) brach am Samstag ein Gerüst, das zwei Söhne des Bauunternehmers eben betreten hatten. Der eine davon erlitt so schwere innere Verletzungen, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird; der andere brach das Schlüsselbein. Schon früher hat ein dritter Sohn des Bauunternehmers bei diesem Bau das Leben verloren.

In Calw wurde in der Nähe des Bahnhofes aus Mache von einem 25jährigen ledigen Fabrikarbeiter an einem 52jährigen verheirateten Fabrikarbeiter ein Mordversuch gemacht mittelst dreier Revolverkugeln, deren einer in den Arm, und zwei in die Brust drangen.

Von Franken, 8. Mai. In Eiterfeld brach vorgestern abend ein Waldbrand aus, der gegen 20 Morgen zerstörte.

Am letzten Sonntag wurde in Niederrnau (Rottenburg) ein dumpfes Rollen unter der Erdschichte verspürt und zwar 10 Minuten vor 4 Uhr Nachmittags.

Seehingen, 7. Mai. Gestern früh wurden auf der Burg Hohenzollern die von der Straßburger militärischen Brieftaubensation hergebrachten Tauben (400) punkt 7 Uhr losgelassen. Die Tiere nahmen schnurstracks ihren Weg über den Kniebis nach ihrer „Garnison“. Nach einer von dort eingelaufenen Nachricht sind die meisten in dem 100 Kilometer entfernten Orte um 8 Uhr 25 Min. eingetroffen. Die Fluggeschwindigkeit betrug demnach ca. 70 Kilom. pro Stunde, was bekanntlich der schnellste Blitzzug nicht zu leisten vermag. (Schw. Bot.)

Zwischen Bissingen und Stetten (Ulm) und zwischen Lonthal und Burgberg (Heidenheim) sind in letzter Woche Waldbrände ausgebrochen, ohne indessen großen Schaden zu verursachen.

Am 9. d. Mts. wurde der Hilfswärter Wilhelm Mann in Biberach vom Zug 36 auf dem Bahnhof Biberach überfahren und getödtet.

**Deutsches Reich.**

Karlsruhe, 7. Mai. Der Großherzog leidet, der „Karlsru. Ztg.“ zufolge, seit Sonnabend an einer katarrhatischen Affektion der Luftröhre mit allgemeinem Erkältungszustand, welcher denselben nötigt, zeitweise zu Bett zu bleiben, jedenfalls aber das Zimmer nicht zu verlassen. Alle Vorträge, Meldungen und Audienzen sind abgelehnt.

Rudolf Herzog, der bekannte Berliner Großlausmann, hat außer dem großen Beitrag, welchen er, wie berichtet, dem Kronprinzen für die Ueberschwemmten übergab, sich auch an den Fürsten Bismarck mit der Bitte gewandt, über 3000 Mk. zur Verteilung unter diejenigen Soldaten, die sich bei dem Rettungswerke hervorgethan haben, verfügen zu wollen. Der Reichskanzler hat dieses Anerbieten in einem sehr verbindlichen Schreiben angenommen, in welchem er sagt, dasselbe erfreue ihn um so mehr, als gerade die Militärkommandos und namentlich die Pioniere sich bei den Ueberschwemmungen vielfach ausgezeichnet haben und eine Anerkennung derselben der öffentlichen Meinung entspreche.

**Ausland.**

Der Boulangismus wüthet auch schon in der Schweiz. In Winterthur hat, wie dem „Sigaro“ berichtet wird, eine regelrechte Schlägerei zwischen Boulangisten und Antiboulangisten stattgefunden, bei der es verschiedene Verwundungen abseht.

Mailand, 11. Mai. Der Kaiser von Brasilien hatte gestern Abend ernste Symptome von Gehirnkongestionen, verbunden mit Fieber. Semmola hält den Zustand für ziemlich ernst und berief telegrafisch die Professoren Marcot (Paris) und Degiovanni (Padua) zur Konsultation.

Bukarest, 8. Mai. (Attentat). Gestern Abend gegen 10 Uhr gab ein ehemaliger Polizeibeamter, welcher verurteilt gewesen, dann be-

gnadigt worden ist, zwei Flintenschüsse auf das königliche Palais ab, welche mehrere Fensterscheiben des Bibliothekszimmers zertrümmerten. Derselbe wurde alsbald verhaftet. Es heißt, der Verbrecher hätte als Grund seiner That angegeben, daß er keinen Fremden auf dem Throne dulden werde, und daß er gehofft, von Denjenigen unterstützt zu werden, auf welche bei den agrarischen Unruhen geschossen wurde. Verleht wurde niemand. — Nach dem „Fr. Z.“ ist der Attentäter ein früherer Zuchthäusler. Preda Fontanar hatte einen geladenen Revolver und ein scharf geschliffenes Messer in der Tasche. Man glaubt in Bukarest, er sei bloß das Werkzeug anderer.

Warschau, 7. Mai. Die Stadt Luban im Gouvernement Witebsk hat durch eine Feuersbrunst 56 Häuser mit Nebengebäuden verloren. Der Schaden betrifft meist Juden, die so gut wie garnicht versichert waren. Auch einige Menschenleben sind verloren gegangen.

London, 8. Mai. Einer Drahtmeldung des Standard aus Shanghai zufolge trat der Kantonfluß aus; gegen dreitausend Personen sind ertrunken.

Durch einen furchtbaren Hagelsturm, so wird dem „N. W. Extrabl.“ aus London, 7. Mai, telegraphirt, welcher in Delhi und Muradabad in Indien wüthete, wurden hundertundfünfzig Personen getödtet. Einzelne Hagelsteine wogen zwei Pfund.

**Farbig, schwarz und weiß Seiden-Moirée von Mt. 2.65 bis Mt. 10.30 per Met.**  
(antique und français) versendet roben- und stückweise porto- und zollfrei das Fabrik-Depot G. Henneberg (K. u. K. Hofliefer.) Zürich. Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pfennig Porto.

Waiblingen.  
**Rechnungspublikation.**  
Die Stadt-, Ortsarmen- und Stiftungs-Rechnungen pro 1. April 1886/87 werden am nächsten Montag d. n. 14. d. Mts., Vorm. 9 Uhr auf dem Rathause publicirt.  
Den 11. Mai 1888. Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.  
**Haus- und Güter-Verkauf.**  
Christian Heinrich Witwe verkauft nächsten Montag Abend 8 Uhr bei Gottlob Dreher folgende Liegenschaft und zwar:  
Ein 2stöckiges Wohnhaus mit Gemüsegarten und Brunnenanteil an der Badstraße,  
7 Ar 47 M. in den Kernenacker,  
13 Ar 4 M. in den Gänssacker,  
14 Ar 12 M. in den Kernenacker,  
14 Ar 12 M. in den Kernenacker,  
17 Ar 92 M. auf der kleinen Höhe,  
10 Ar 13 M. auf der kleinen Höhe,  
17 Ar 13 M. in der Wasserstube,  
21 Ar 9 M. auf der Korberhöf,  
10 Ar 13 M. auf der kleinen Höhe,  
16 Ar 21 M. auf der Hegnacherhöf,  
6 Ar 90 M. in den Stockgärten,  
14 Ar 71 M. im Kofberg,  
32 Ar 41 M. Baumacker am Badweg,  
16 Ar 83 M. Baumwiese am Badweg,  
27 Ar 55 M. am Badweg,  
16 Ar 14 M. am Badweg,  
19 Ar 40 M. Baumwiese in den Stockgärten Bauplatz,  
8 Ar 62 M. im obern Kofberg.

Waiblingen.  
**Pferde- und Wagen-Verkauf.**  
Durch Ableben meines Mannes verkaufe nächsten Montag, mittag 1 Uhr  
2 zu jedem Geschäft taugliche Pferde, Braunwallach 7 und 9jährig, steuer:  
2 Wagen mit Leitern und Sandtruhe, einen 1 1/2spännigen mit Sandtruhe, ein einspänniges Leiterwägle, Pflug und Egge, eine bereits noch neue Futterschneidmaschine, ein Kompostfaß und 2 guterhaltene Sälenfässer und sonstige Fahrnis.  
Christian Heinrich Wittwe.

Waiblingen.  
In der Bäder Döbler'schen Wirtschaft ist  
**ausgezeichnetes Doppelbier**  
im Ausschank.